

Name: AF-0322/2017 **Fachbereich:** Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte
Art: Anfrage **Bearbeiter:** Quentel
Datum: 23.03.2017 **Verfasser:** Patrick Wieschke Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion
Betreff: Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Kosten und Aufwand der Ausstellung "With my Eyes"
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich



I. Sachverhalt

Seit dem 20. März ist die Ausstellung „With my Eyes“ von Sascha Willms in der Eisenacher Stadtverwaltung zu sehen. Darin werden junge männliche Kriegsflüchtlinge gezeigt. Weibliche Pendants und Kinder werden nicht zur Schau gestellt, weil diese vielmals von denselben Herren zurückgelassen werden. Doch dies ist hier nicht gegenständlich. Die Berührungspunkte zum Haushalt sollen hiermit erfragt werden. Gefördert wird die Ausstellung von der lokalen „Partnerschaft für Demokratie“ in Eisenach und Wutha – Farnroda. Die Mittel des Programms sind auch Bestandteil des städtischen Haushalts.

II. Fragestellung

1. Welche Mittel wurden aus dem Demokratie-Programm für die Ausstellung zur Verfügung gestellt?
2. Welche weiteren Mittel für die Durchführung der Ausstellung fallen in welchen Haushaltsstellen an (Bitte auch hinzurechnen, wenn für Aufbau und ggf. Pflege und Wartung Personalkosten anfallen)?
3. Müssen private Aussteller Miete an die Stadt zahlen? Wenn Ja, in welcher Höhe und in welcher Haushaltsstelle wird sie verbucht? Wenn Nein, warum und auf welcher Rechtsgrundlage?
4. Ist im Rahmen der Gleichberechtigung von Mann und Frau, von Schwulen, Lesben, Geschlechtslosen, Geschlechtswechslern und Transgendern von der Oberbürgermeisterin vorgesehen, nach Ausstellern mit solchen Akteuren Ausschau zu halten?

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

- a) Für die Ausstellung „With my Eyes – sieh es mit meinen Augen“ wurden sowohl Männer als auch Frauen, die vor Krieg, Gewalt und Verfolgung fliehen mussten, nach ihren Lebensgeschichten gefragt. Aus verschiedenen Gründen, u.a. wegen traumatischer Erfahrungen und um zurückgebliebene Familienangehörige in Syrien nicht zu gefährden, haben die befragten Frauen sowie einige Männer einer Veröffentlichung nicht zugestimmt.
- b) Die Mittel des Bundesprogramms „Demokratie leben“ und des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit werden im Rahmen des städtischen Haushaltes an Träger von Einzelmaßnahmen weitergeleitet.

Zu 1.:

Der Projektträger Bühne Schlachthof Eisenach e.V. erhielt 6095,00 Euro. Damit wurden die konzeptionelle Erarbeitung der Ausstellung sowie alle damit verbundenen Kosten für Fotos, Rahmen, Material, Fahrtkosten, Entwicklung und Erstellung der dazugehörigen Internetseite finanziert. Für die Realisierung des Projektes wurden Unternehmen mit Sitz in Eisenach gewonnen.

Im Dezember 2016 erhielt das Projekt „ With my Eyes – sieh es mit meinen Augen“ im Rahmen des Thüringer Demokratiepreises einen Anerkennungspreis.

Zu 2.:

Es fallen keine weiteren Kosten an.

Zu 3.:

Es werden in diesen Räumlichkeiten nur Ausstellungen genehmigt, die im Interesse der Stadt sind. Aus diesem Grund wird auch keine Miete erhoben.

Zu 4.:

Nein.